

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmereramt

**Förderung des Projekts ExploHeidelberg
der Stiftung Jugend und Wissenschaft
Heidelberg gGmbH**
1. Förderung 2006
2. Bericht
3. Fortführung des Projekts

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Juli 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	06.07.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 137.000 € für das Projekt ExploHeidelberg der Stiftung Jugend und Wissenschaft gGmbH zu.*

Die Auszahlung erfolgt entsprechend der Freigabe der Haushaltsmittel.

2. *Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat nehmen den Bericht über das Projekt ExploHeidelberg der Stiftung Jugend und Wissenschaft gGmbH zum Februar 2006 und zur Entwicklung 2006/2007 zur Kenntnis.*
3. *Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Fortführung des Projekts grundsätzlich zuzustimmen und eine Förderung des Projekts im Haushalt 2007 in der Höhe von 137.000 € in Aussicht zu stellen.*

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Bericht zum Februar 2006 und Entwicklung des ExploHeidelberg 2006/2007

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.06.2006

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2006

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 0 Enthaltung 1

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 7	+	<p>Partnerschaft mit der Universität ausbauen</p> <p>Begründung: Das ExploHeidelberg ist aktiver Partner in der lokalen und regionalen Zusammenarbeit im Netzwerk „Jugend und Wissenschaft“ Netzwerkpartner sind u.a. die Universität Heidelberg, das DKFZ und das EMBL. Mit der Kinderuniversität Heidelberg finden gemeinsame Veranstaltungen statt. Mit den Fakultäten Biologie und Chemie gibt es Kooperationsvereinbarungen. Die Geschäftsstelle (mitfinanziert von der Zukunftsinitiative „Metropolregion Rhein Neckar“) liegt bei der Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg gGmbH.</p> <p>Ziel/e:</p>
QU 8	+	<p>Kommunale Entwicklungszusammenarbeit unterstützen, globale Verantwortung leben</p> <p>Begründung: Die Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg gGmbH will mit ihrer Arbeit einen Beitrag dazu leisten, dass es in Heidelberg und der Region auch in Zukunft Menschen gibt, welche die technologische Entwicklung in Deutschland weiter vorantreiben und so den Standort Deutschland nachhaltig sichern helfen.</p> <p>Ziel/e:</p>
AB 7	+	<p>Innovative Unternehmen ansiedeln</p> <p>Begründung: Unternehmen gehen dorthin, wo sie neben der notwendigen Infrastruktur auch die Menschen finden, die dem Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunftsentwicklung zur Verfügung stehen.</p> <p>Ziel/e:</p>
SOZ 9	+	<p>Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern</p> <p>Begründung: Das ExploHeidelberg will einen Beitrag zur Standort gerechten und nachgefragten Ausbildung leisten. Hierzu werden praxisnahe Schnupperkurse für einzelne Studienfächer in den Naturwissenschaften und Berufe im Bereich Natur und Technik angeboten.</p>

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine Zielkonflikte

Begründung:

Die Stadt Heidelberg hat dem Konzept für das ExploHeidelberg durch Beschluss des Gemeinderats vom 21.12.2000 (Drucksache: 550/2000/V) grundsätzlich zugestimmt.

Das ExploHeidelberg hat als interaktives Studienzentrum mit naturwissenschaftlichem Bildungsangebot am 09.09.2003 den allgemeinen Betrieb eröffnet. Nach der Projekt- und Konzeptentwicklung durch die Technologiepark Heidelberg GmbH wird das ExploHeidelberg von der Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg gGmbH geführt und betrieben.

Die Gesellschaft hat zum Stand Februar 2006 und zur Entwicklung 2006/2007 den in Anlage 1 beigefügten Bericht abgegeben.

Finanziert wird der Betrieb durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt, durch Beiträge und Spenden der Kooperationspartner und durch eigene Einnahmen in Form von Eintritten, Nutzungsentgelten und Verkaufserlösen. Nach Aussagen der Gesellschaft sind ca. 90 T€ der eingeplanten Erträge von 148 T€ weitgehend in Aussicht gestellt. Im Rahmen der Quartalsberichte wird die Gesellschaft zukünftig über den aktuellen Stand berichten.

Im Haushaltsplan 2006 der Stadt Heidelberg sind für das Projekt bei Haushaltsstelle 1.3120.701000 Mittel in Höhe von 137.000 € eingestellt.

Die Gewährung von Zuschüssen in dieser Größenordnung fällt nach der Hauptsatzung in die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses. Wir bitten, der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 137.000 € zuzustimmen.

Die Überweisung des Zuschusses erfolgt entsprechend der städtischen Freigaberegulungen, d. h. 40 % im 1. Halbjahr, weitere 40 % im 2. Halbjahr und der Restbetrag im 4. Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung.

Da die Gesellschaft Miet- und Personalkosten bezahlen muss, benötigt die Gesellschaft bereits jetzt gleichzeitig mit der Mittelbewilligung 2006 auch eine Entscheidung über die Fortführung des ExploHeidelberg in 2007.

Deshalb wird vorgeschlagen, der Fortführung des Projekts bereits jetzt grundsätzlich zuzustimmen und eine Förderung des Projekts im Haushalt 2007 in der Höhe von 137.000 € in Aussicht zu stellen.

gez.

Beate Weber